

Leichter Anstieg des aggregierten Ergebnisses der österreichischen Banken

(Per 31. März 2024)

Das aggregierte Periodenergebnis der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute nach Steuern und Minderheitenanteilen stieg zum ersten Quartal 2024 auf 3,4 Mrd EUR. Der Anstieg der Netto-Betriebserträge ist vor allem auf das Zinsumfeld und den daraus resultierenden Anstieg beim Zinsergebnis zurückzuführen.

Das aggregierte Periodenergebnis der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute nach Steuern und Minderheitenanteilen wurde im ersten Quartal 2024 mit insgesamt 3,4 Mrd EUR angegeben, was im Vergleich zum ersten Quartal 2023 einem Anstieg um 98,6 Mio EUR (+3,0 %) entspricht. Dieser Anstieg ist dabei vorrangig auf den Anstieg beim Zinsergebnis (+408,8 Mio EUR bzw. +6,8 %) zurückzuführen sowie auf gesunkene Barbeiträge zu Abwicklungsfonds und Einlagensicherungssystemen (−368,9 Mio EUR bzw. −65,3 %), bedingt durch die Entscheidung des Single Resolution Board (SRB), im Beitragszeitraum 2024 keine regulären Ex-ante-Beiträge zum Single Resolution Fund (SRF) zu erheben.

Die signifikanten Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute haben den Anstieg des Periodenergebnisses maßgeblich beeinflusst und im ersten Quartal 2024 ein aggregiertes Periodenergebnis von 2,1 Mrd EUR erzielt, was einem Anstieg von 178,5 Mio EUR (+9,2 %) entspricht. Dagegen weisen die nicht-signifikanten Kreditinstitute und Einzelkreditinstitute einen Rückgang im Periodenergebnis (−79,9 Mio EUR bzw. −5,9 %) auf 1,3 Mrd EUR aus.

Tabelle 1

Aggregierte Ertragslage der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute

	Q1 24	Q1 23	Differenz	
	in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ ¹
Zinsergebnis	6.431	6.022	409	6,8%
+ Provisionsergebnis	2.379	2.576	-197	-7,7%
+ Dividendenerträge	119	121	-3	-2,3%
+ Handelserfolg und sonstige Bewertungsergebnisse	109	118	-8	-6,9%
+ Sonstiges betriebliches Ergebnis	299	201	98	48,6%
= BETRIEBSERTRÄGE	9.337	9.038	299	3,3%
- Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen	4.241	4.429	-188	-4,3%
- Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Beteiligungen	659	464	195	41,9%
= BETRIEBSERGEBNIS	4.438	4.145	292	7,1%
- Wertminderungen/Wertaufholungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko	217	321	-104	-32,3%
- Sonstige Rückstellungen	70	96	-26	-27,5%
+ Gewinn/Verlust aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen	434	560	-126	-22,5%
+ Gewinn/Verlust aus zur Veräußerung eingestuftem Vermögenswerten aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-7	-1	-6	R
+ Sonstiges Ergebnis	-39	-59	21	A
= PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	4.539	4.227	312	7,4%
- Ertragssteuern	849	670	179	26,8%
+ Außerordentlicher Gewinn/Verlust	2	4	-1	-35,0%
+ Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0	0	0	-
- Den Minderheitenanteilen zurechenbar	310	278	32	11,6%
= PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	3.382	3.283	99	3,0%

Quelle: OeNB.

¹ Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt, wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert „A“ einen Anstieg und „R“ einen Rückgang.

Datenstand: 18. Juni 2024.